



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 351/16

Sachbearbeitung:
Sonja Block
Datum:
19.10.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	24.11.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Eberhard-Ludwig-Schule, Tammer Straße 28 - Brandschutzmaßnahmen
- Grundsatzbeschluss

Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug: Mündlicher Bericht „Brandschutz an Schulen“ am 27.02.2014 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Anlagen: Brandschutzkonzept vom 22.09.2016
Anlage 1: Untergeschoss
Anlage 2: Erdgeschoss
Anlage 3: Obergeschoss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Entwurfsplanung für die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Eberhard-Ludwig-Schule auf der Grundlage der gutachterlichen Stellungnahme vom Sachverständigenbüro R. Kowalzik zu erarbeiten.

Sachverhalt/Begründung:

Chronologie

Am 27.02.2014 wurde der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt über den aktuellen Stand der Brandschutzmaßnahmen an Schulgebäuden informiert.

Neben den bereits realisierten Maßnahmen oder in Planung befindlichen Generalsanierungen stehen in STEP 2 folgende Schulgebäude zur brandschutztechnischen Ertüchtigung an:

- Eberhard-Ludwig-Schule
- Schlösslesfeldschule, Altbau

Zu Eberhard-Ludwig-Schule

Am Bildungsareal an der Tammer Straße befindet sich das 1975 erbaute „Sozialpädagogische Beratungs- und Bildungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen“ (SBBZ) mit ca. 156 Schülern im Alter von 6 bis 17 Jahren. Die Grundstufe (Klassen 1-4) ist einzügig und die Hauptstufe (Klassen 5-9) zweizügig. Die Schule wurde 2003 – 2004 schadstoffsaniert. Das Gebäude ist brandschutztechnisch zu ertüchtigen. Es ist in die Gebäudeklasse 3 eingestuft.

Der 3-geschossige Baukörper verfügt über ein offenes zentrales Treppenhaus. In den Geschossen sind folgende Räume untergebracht:

- UG: Schulküche, Werkräume, Großklassenraum, Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung des Staatlichen Schulamtes Ludwigsburg.
- EG: Klassenräume, Rektorat, Lehrerzimmer, Sekretariat, Schulsozialarbeit.
- OG: Klassenräume, Büro für städtische Schulkindbetreuung, Büro für Berufseinstiegsberatung.

Auf dem Gebäude befindet sich eine Dachzentrale mit Lüftungsanlage.

Die Fristen der Umsetzung wurden vom Fachbereich Bürgerbüro Bauen auf Ende 2017 festgesetzt.

Bauliche Maßnahmen gemäß brandschutztechnischer Stellungnahme

Für die Schule wurde durch das Sachverständigenbüro R. Kowalzik ein brandschutztechnisches Gutachten erstellt. Die Beurteilung des Objektes erfolgte unter Zugrundelegung der Standardanforderung der Landesbauordnung (LBO) – Fassung 16.07.2013 sowie der weiteren Anforderungen der gültigen Muster-Schulbau-Richtlinie (MSchulBauR) – Fassung April 2009.

Die Geschossdecken bestehen aus Stahlbetonrippendecken, die dem erforderlichen Brandschutz entsprechen.

Das Brandschutzkonzept sieht zur Sicherung des ersten baulichen Rettungsweges eine Abtrennung der offenen Treppe im Obergeschoss vor. Diese erfolgt durch F30 – verglaste Wände und T30/RS Türen. Zusätzlich ist eine Rauch- und Wärmeabzugsöffnung von mindestens 1m² über Dach zu installieren.

Zur Sicherstellung des zweiten baulichen Rettungsweges im Ober- und Erdgeschoss muss eine außenliegende Fluchttreppe errichtet werden.

Das Gesamtgebäude ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage nach DIN EN vollflächig nachzurüsten. Die Brandmeldeanlage beinhaltet die örtliche akustische Alarmierung und Aufschaltung auf die Leitstelle der Feuerwehr.

Die Türen zu den notwendigen Fluren müssen dichtschießend hergestellt werden.

Das Brandschutzkonzept wurde mit dem Fachbereich Bildung und Familie, sowie mit der Schulleitung abgestimmt.

Für die Gebäude der Eberhard-Ludwig-Schule werden die Planungsleistungen (Architektur und Technik) sowie die Projektsteuerung durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft erbracht.

Termine

Der Schwerpunkt der Umsetzung der baulichen Maßnahmen erfolgt in den Sommerferien 2017.

Mit der Ausführung soll in den Osterferien 2017 begonnen werden. Die Gesamtfertigstellung ist Ende 2017 vorgesehen.

Finanzierung

Für die Brandschutzmaßnahmen sind im Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Bildung und Familie unter der Produktgruppe 7948 „Allgemeine Investitionen Teilhaushalt 48“ unter dem Investitionsauftrag 779480100007 „Brandschutz an Schulen“ Mittel in Höhe von 200.000.-EUR für das Jahr 2016 eingestellt. Weitere Finanzmittel für 2017 in Höhe von 300.000.-EUR sind auf dem o.g. Investitionsauftrag eingeplant. Im konsumtiven Haushaltsplanentwurf 2017 stehen weitere Mittel zur Verfügung.

Gemäß Projektfahrplan stehen mit Abschluss der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) die benötigten Finanzmittel fest. Die Gesamtfinanzierung des Projekts steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung in den Jahren 2017 ff.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: noch nicht bekannt EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt DEZ II		Produktgruppe 7948 Allgemeine Investitionen TH 48		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		-		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Brandschutz an Schulen		
Investitionsmaßnahmen		779480100007 Hochbaumaßnahmen		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	721200207007

Verteiler: FB 20, FB 48, FB 60, FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN